1 4/404

ges. 12/02/10 f

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß Önorm H 5055 und Richtlinie 2002/91/EG OIB



GEBÄUDE

Gebäudeart Mehrfamilienhaus

Erbaut

1997

Gebäudezone Wohnzone

Katastralgemeinde

Wels

Straße Bonellistr. 22

KG-Nummer

51242

PLZ/Ort

4600 Wels

Einlagezahl

1925

Eigentümer

Neue Heimat

Grundstücksnummer 976/32

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)

A ++

A +

A

В

C

D

F

E

G

HWB-ref = 74 kWh/m²a

ERSTELLT

Erstellerin

Danner Michael

Organisation

Linz - Energieservice GmbH-LES

Erstellerin-Nr.

Ausstellungsdatum

13.11.2009

GWR-Zahl

Gültigkeitsdatum

13.11.2019

Geschäftszahl LES-NEH-4-404

Unterschrift

LINZ ENERGIEBERVICE UMBH-LEB

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Institutes für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

EA-01-2007-SW-a EA-WG 25.04.2007

Energieausweis für Wohngebäude

47

gemäß Önorm H 5055 und Richtlinie 2002/91/EG

LEK-Wert



20 °C

GEBAUDEDATEN		KLIMADATEN	
Brutto-Grundfläche	1028,84 m ²	Klimaregion	N
beheiztes Brutto-Volumen	2947,6 m ³	Seehöhe	317 m
charakteristische Länge (Ic)	1,67 m	Heizgradtage	3614 Kd
Kompaktheit (A/V)	0,60 1/m	Heiztage	222 d
mittlerer U-Wert (Um)	0,58 W/m ² K	Norm-Außentemperatur	-14,1 °C

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

HWB	75990 kWh/a	73,86 kWh/m²a	84584 kWh/a	82,21 kWh/m²a
WWWB			13143 kWh/a	12,78 kWh/m²a
HTEB-RH			31696 kWh/a	30,81 kWh/m²a
HTEB-WW			11346 kWh/a	11,03 kWh/m²a
HTEB			43333 kWh/a	42,12 kWh/m²a
HEB			141060 kWh/a	137,11 kWh/m²a
EEB			141060 kWh/a	137,11 kWh/m²a
PEB				
CO2				

ERLÄUTERUNGEN

Heizwärmebedarf (HWB):

Vom Heizsystem in die Räume abgegebenen Wärmemenge die benötigt wird, um während der Heizsaison bei einer standardisierten Nutzung eine Temperatur von 20°C zu halten.

mittlere Innentemperatur

Heiztechnikenergiebedarf (HTEB):

Endenergiebedarf (EEB):

Energiemenge die bei der Wärmeerzeugung und -verteilung verloren geht. Energiemenge die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung

inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen

Standardnutzung zugeführt werden muss.



Grundlagen für die Berechnung der Energiekennzahlen:

Projekt:	LES-NEH-4-404 Wels, Bonellistr. 22
Eigentümer	Neue Heimat Gärtnerstr. 9 4021 Linz
Baujahr:	Das Gebäude wurde 1997 errichtet
Angaben:	
Gebäudegeometrie	durch Begehung erhoben und Aufmaß erstellt
- Heizungstechnik - Warmwasser	Fernwärme Elektrospeicher
Bestandsbesichtigung	Hr. Danner, 5.11.2009
Bearbeiter	Hr. Danner
Bauteile:	
Dach und Deckenaufbauten	Aufbauten unbekannt - es wurden U-Werte aus der Tabelle 4.3.1 "Default-Werte" des "Leitfaden energietechnisches Verhalten von Gebäuden" (Ausgabe: Vers. 2.6., April 2007) dem Baujahr entsprechend zur Berechnung herangezogen.
Wandaufbau	Aufbauten unbekannt - es wurden U-Werte aus der Tabelle 4.3.1 "Default-Werte" des "Leitfaden energietechnisches Verhalten von Gebäuden" (Ausgabe: Vers. 2.6., April 2007) dem Baujahr entsprechend zur Berechnung herangezogen.
Fenster	Annahme It. Baujahr der Fenster und Besichtigung
Festlegungen:	

Prinzipiell wurde angenommen, dass bei allen Bauteilen die wärmetechnischen Bestimmungen des Baujahres eingehalten wurden.

Die Defaultwerte stellen dem Baujahr entsprechende U-Wert-Mittelwerte verschiedener Bauteildicken und Aufbauten dar.



Verbesserungsempfehlungen Bau

		U vorhanden	ÖNORM B 8110-1 2008-01-01
Projekt:	LES-NEH-4-404 Wels, Bonellistr. 22		
ALLGEMEIN: Zur Bestimmung der erforderliche Wärmeleitzahl ⋋ von 0,04 W/mK h	en Stärke der Wärmedämmung wurde ein Dämmstoff mit einer erangezogen!		
Wände gegen Aussenluft		0,50	0,35
Außendämmung anbringen (AW1)	4 cm WD sind erforderlich, um den heutigen Anforderungen der BO zu entsprechen. Wir empfehlen aber mind. 5 cm WD.	0,31	
Wände gegen unbeheizt (ohne Da	chräume)	0,50	0,60
Wand dämmen (IW1)	Da der Bauteil den heute geforderten U-Wert erreicht, ist eine Sanierung derzeit nicht nötwendig.		
Fenster und Fenstertüren (zB. Bal	kontüren) im Wohngebäude	1,90	1,40
Fenstertausch	Ein Fenster U-Wert von 1,30 entspricht dem heutigen Standard.	1,30	
Fenster, verglaste- und unverglas	te Türen gegen unbeheizt	1,90	2,50
Fenstertausch	Ein Fenster U-Wert von 1,30 entspricht dem heutigen Standard.	1,30	
Decken und Dachschrägen gegen	Außenluft (zB. ungedämmter Dachraum, Durchfahrt)		0,20
AD2		0,25	
Balkon dämmen	4 cm WD sind erforderlich, um den heutigen Anforderungen der BO zu entsprechen. Wir empfehlen aber mind. 5 cm WD.	0,19	
AD1		0,25	
Dach dämmen	4 cm WD sind erforderlich, um den heutigen Anforderungen der BO zu entsprechen. Wir empfehlen aber mind. 5 cm WD.	0,19	
AD6		0,25	
Decke dämmen	4 cm WD sind erforderlich, um den heutigen Anforderungen der BO zu entsprechen. Wir empfehlen aber mind. 5 cm WD.	0,19	



Innendecken gegen unbehe	zte Gebäudeteile		0,40
ID2		0,45	
Kellerdecke dämmen	2 cm WD sind erforderlich, um den heutigen Anforderungen der BO zu entsprechen. Wir empfehlen aber mind. 5 cm WD.	0,29	
ID3_unten		0,45	
Decke dämmen	2 cm WD sind erforderlich, um den heutigen Anforderungen der BO zu entsprechen. Wir empfehlen aber mind. 5 cm WD.	0,29	
ID3_oben		0,45	
Gang dämmen	2 cm WD sind erforderlich, um den heutigen Anforderungen der BO zu entsprechen. Wir empfehlen aber mind. 5 cm WD.	0,29	
Trennwände und Innendeck Volumens	en zwischen Wohn- und Betriebseinheiten innerhalb des beheizten	0,25	0,90
(ID1) innerhalb des beheizten Um dem Stand der Technik zu W/(m²·K) aufweisen.	enten von Trennwänden und Innendecken zwischen Wohn- und Betriebseinheiten Volumens haben keinen Einfluss auf die Energieeffizienzklasse des Gebäudes. I entsprechen müssen diese Bauteile dennoch einen U-Wert von maximal 0,90 mmung an diesen Bauteilen erscheint aus jetziger Sicht nicht wirtschaftlich.		

Durch die oben angeführten Verbesserungen kann die nächste Energieeffizienzklasse erreicht werden.



Verbesserungsempfehlungen Heizung und Warmwasser

Projekt:	LES-NEH-4-404 Wels, Bonellistr. 22
Heizung	
Warmwasser	
Boiler/Speicher	Boiler/Speicher sollten ab einem Alter von ca. 10 Jahren erneuert werden, um die Effektivität zu steigern und die Wärmeverluste zu senken.

Derzeit wird das Warmwasser elektrisch bereitet. Da sich im Haus aber ein Fernwärmeanschluss für die Heizung befindet, würde sich der Umbau der Warmwasserbereitung auf Fernwärme anbieten.